

Kassel, 25. November 2013

Niederschrift
über die **16. öffentliche Sitzung**
des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung
am Mittwoch, 20. November 2013, 17:00 Uhr,
im Lesezimmer, Rathaus, Kassel

Anwesende:

Mitglieder

Dr. Michael von Rüden, 1. stellvertretender Vorsitzender, CDU

Anke Bergmann, 2. stellvertretende Vorsitzende, SPD

Dr. Rabani Alekuzei, Mitglied, SPD

Dr. Rainer Hanemann, Mitglied, SPD

Stefan Kurt Markl, Mitglied, SPD

Jürgen Blutte, Mitglied, B90/Grüne

(Vertretung für Dr. Martina van den Hövel-Hanemann)

Birgit Hengesbach-Knoop, Mitglied, B90/Grüne

Christine Hesse, Mitglied, B90/Grüne

Helga Weber, Mitglied, B90/Grüne

Marcus Leitschuh, Mitglied, CDU

Bodo Schild, Mitglied, CDU

(Vertretung für Jutta Schwalm)

Simon Aulepp, Mitglied, Kasseler Linke

Donald Strube, Mitglied, parteilos

Dr. Bernd Hoppe, Mitglied, Demokratie erneuern

Teilnehmer mit beratender Stimme

Oktay Belen, Vertreter des Ausländerbeirates

Berthold Buechs, Vertreter des Behindertenbeirates

Magistrat

Anne Janz, Stadträtin, B90/Grüne

Schriftführung

Jutta Butterweck, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:

Helene Freund, Mitglied, SPD

Jörg-Peter Bayer, Stadtverordneter, Piraten

Christel Gusek, Vertreterin des Seniorenbeirates

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen

Gabriele Steinbach, Schulverwaltungsamt

Bernd Heger, Schulverwaltungsamt

Christa Ment, Schulverwaltungsamt

Tagesordnung:

1. Bildungs- und Teilhabepaket –Schulsozialarbeit 101.17.936
2. Förderung von Tagesbetreuungseinrichtungen (Kindertagesstätten) freier Träger durch die Stadt Kassel für den Bereich von Betreuungsangeboten für Grundschulkinder 101.17.1106

1. stellvertretender Vorsitzender Dr. von Rüden eröffnet die mit der Einladung vom 13. November 2013 ordnungsgemäß einberufene 16. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Stadtverordneter Dr. Hoppe, Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den **Bericht zur Entwicklung der Joseph-von-Eichendorff-Schule** -101.17.1065-, Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 18. November 2013.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Kassel (2/3-Mehrheit) bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler
Ablehnung: SPD, B90/Grüne
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler auf Erweiterung der Tagesordnung um den Bericht zur Entwicklung der Joseph-von-Eichendorff-Schule, 101.17.1065, wird **abgelehnt**.

1. stellvertretender Vorsitzender Dr. von Rüden stellt die Tagesordnung fest.

- 1. Bildungs- und Teilhabepaket -Schulsozialarbeit-**
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 7. Oktober 2013
- 101.17.936 -

Beschluss

Der Magistrat wird aufgefordert, über die Erfahrungen der Schulsozialarbeit in den 11 Kasseler Grundschulen, die durch das Bildungs- und Teilhabepaket installiert worden sind, im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung zu berichten. Dabei sollen die Schulen die Möglichkeit bekommen, auch ihre Erfahrungen zu äußern.

Stadträtin Janz berichtet. Den Ausschussmitgliedern wird ein Film zum Thema Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes –Stichwort Schulsozialarbeit in der Stadt Kassel vorgeführt. Es sind Vertreter/innen einiger Grundschulen anwesend, die ihre Arbeit und Erfahrungen mit dem „SchubS-Projekt“ schildern.

Der Bericht durch Stadträtin Janz wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

2. Förderung von Tagesbetreuungseinrichtungen (Kindertagesstätten) freier Träger durch die Stadt Kassel für den Bereich von Betreuungsangeboten für Grundschulkinder

Vorlage des Magistrats
- 101.17.1106 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt zu:

1. Der Vertrag über die Förderung von Tagesbetreuungseinrichtungen (Kindertagesstätten) freier Träger durch die Stadt Kassel für den Bereich von Betreuungsangeboten für Grundschulkinder wird um den Bereich Ganztags an Grundschulstandorten erweitert. Die Gruppen „Schulhort“ und „pädagogischer Mittagsbetreuung mit Ferienangebot“ werden als zusätzliche Angebotsformen ab 1.01.2014 berücksichtigt. Die in der Anlage beigefügten Berechnungen werden in die Förderverträge aufgenommen.
2. Die im Ganztags an Grundschulstandorten arbeitenden Gruppen erhalten ab 01.01.2014 einen Betriebskostenzuschuss aufgrund der neu in die Förderverträge aufgenommenen Finanzierung. Die Festlegung der jeweiligen Gruppenform erfolgt wie bisher über den Fördervertrag. Bei einer Belegung der Gruppe von mehr als 20 Plätzen pro Gruppe zum Erhebungsstichtag bis hin zu maximal 25 Plätzen wird der Zuschuss pro Platz um 1.000,00 € erhöht.“

Stadträtin Janz begründet den Antrag des Magistrats.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Förderung von Tagesbetreuungseinrichtungen (Kindertagesstätten) freier Träger durch die Stadt Kassel für den Bereich von Betreuungsangeboten für Grundschulkinder, 101.17.1106, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordnete Hesse

3. Öffentliche Nutzungsmöglichkeiten von Schulaulen und Mehrzweckräumen in Schulen verbessern
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.1117 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, eine Übersicht zu erstellen, in welchen Kasseler Schulen Aulen bzw. Mehrzweckräume für eine öffentliche kulturelle Nutzung, z.B. für Kasseler Chöre, freier Theatergruppen, Tanzkompanien und musikalische Vereine zur Verfügung stehen. Bei der Aufstellung ist darauf zu achten, welche Räume auch tatsächlich nutzbar sind und was dabei zu beachten ist, wenn z.B. Technik und Ausstattung von Schulfördervereinen sind und nicht für eine öffentliche Nutzung zur Verfügung stehen. Es sind die jeweiligen Kosten und Ansprechpartner zu benennen. Die Antwort ist dem Ausschuss für Kultur zur Kenntnis zu geben. Außerdem ist das Ergebnis in geeigneter Weise (z.B. über die Homepage der Stadt Kassel und des Kulturamtes) zu veröffentlichen, damit Kulturschaffende und Veranstalter dies bei ihren Planungen einbeziehen können.

Stadtverordneter Leitschuh, CDU-Fraktion, begründet den Antrag. Im Laufe der Diskussion ändert Stadtverordneter Leitschuh den CDU-Antrag wie folgt ab.

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, eine Übersicht zu erstellen, in welchen Kasseler Schulen Aulen bzw. Mehrzweckräume für eine öffentliche kulturelle Nutzung, z.B. für Kasseler Chöre, freier Theatergruppen, Tanzkompanien und musikalische Vereine zur Verfügung stehen. Bei der Aufstellung ist darauf zu achten, welche Räume auch tatsächlich nutzbar sind und was dabei zu beachten ist, wenn z.B. Technik und Ausstattung von Schulfördervereinen sind und nicht für eine öffentliche Nutzung zur Verfügung stehen. Es sind die jeweiligen Kosten und Ansprechpartner zu benennen.

Stadtverordnete Bergmann, SPD-Fraktion, bringt folgenden Änderungsantrag ein.

➤ **Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, eine Übersicht zu erstellen, **welche schulischen Räumlichkeiten für außerschulische Nutzer zur Verfügung gestellt werden können.**

Die Antwort ist dem Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung zur Kenntnis zu geben.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne
Ablehnung: CDU, Kasseler Linke, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Öffentliche Nutzungsmöglichkeiten von Schulaulen und Mehrzweckräumen in Schulen verbessern, 101.17.1117, wird **zugestimmt**.

➤ **Durch Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderter geänderter Antrag der CDU-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, eine Übersicht zu erstellen, **welche schulischen Räumlichkeiten für außerschulische Nutzer zur Verfügung gestellt werden können**.

Die Antwort ist dem Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung zur Kenntnis zu geben.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne
Ablehnung: Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler
Enthaltung: CDU, FDP
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem durch Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderten geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Öffentliche Nutzungsmöglichkeiten von Schulaulen und Mehrzweckräumen in Schulen verbessern, 101.17.1117, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Bergmann

Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

Dr. Michael von Rüden
1. stellvertretender Vorsitzender

Jutta Butterweck
Schriftführerin